Gratis Busabo für Schulkinder: Erfahrungsbericht Obergösgen

Schulwegtagung VCS-Aargau

Gianluca Spina

Umwelt- und Verkehrskommission Obergösgen

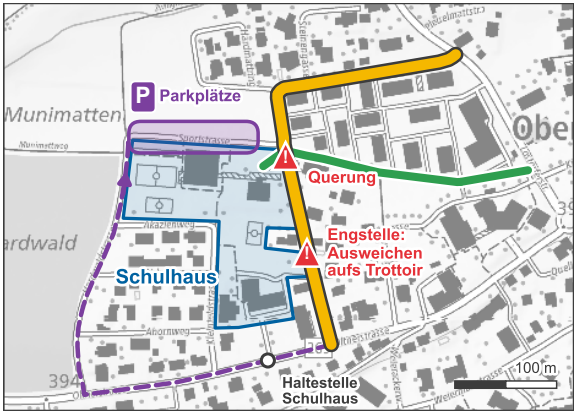
14. Oktober 2026

Überblick

1. Ausgangslage
   - Gründe für die Einführung
   - Geografische Einordnung
   - Buslinien in Obergösgen
   - Fahrberechtigungen
2. Auswertung Passagierdaten
   - Aggregierter Effekt
   - Effekt je Buslinie

Elterntaxis stellen auch in Obergösgen ein zunehmendes Problem dar

Abbildung 1: Elterntaxis rund um das Schulhaus



Quelle: swisstopo, OpenStreetMap, eigene Darstellung

- **Hardmattstrasse:** Elterntaxis
- **Bürgerweg:** nur Fussgänger
- **Schulhaus**
- **Parkplätze** Sportstrasse, Zufahrt über die Hardwaldstrasse (gestrichelt)

Beobachtete Gefahren

- Schulkinder queren die Hardmattstrasse
- Engstelle: zwei Autos kreuzen kaum, Eltern weichen aufs Trottoir aus

Ziel: Elterntaxis auf die Parkplätze lenken – dort begegnen sie kaum Schulkindern

Gründe für die Einführung

- Alternativen zu Elterntaxis bieten

Gründe für die Einführung

- Alternativen zu Elterntaxis bieten
- Langer Schulweg für Kinder aus dem Schachen, sowie Angebot für Schüler der Kreisschule

Gründe für die Einführung

- Alternativen zu Elterntaxis bieten
- Langer Schulweg für Kinder aus dem Schachen, sowie Angebot für Schüler der Kreisschule
- Kinder für den öffentlichen Verkehr sensibilisieren

Gründe für die Einführung

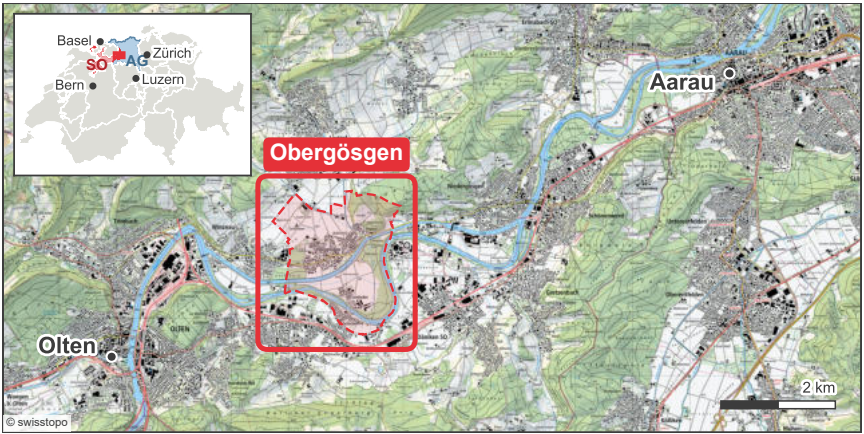
- Alternativen zu Elterntaxis bieten
- Langer Schulweg für Kinder aus dem Schachen, sowie Angebot für Schüler der Kreisschule
- Kinder für den öffentlichen Verkehr sensibilisieren
- Sozialpolitische Aspekte
  - Ein Zonenabo kostet jährlich 603 CHF (monatlich $\sim$ 50 CHF)

Gründe für die Einführung

- Alternativen zu Elterntaxis bieten
- Langer Schulweg für Kinder aus dem Schachen, sowie Angebot für Schüler der Kreisschule
- Kinder für den öffentlichen Verkehr sensibilisieren
- Sozialpolitische Aspekte
  - Ein Zonenabo kostet jährlich 603 CHF (monatlich $\sim$ 50 CHF)
- Auslastung der Linie 517 erhöhen

Obergösgen liegt zwischen Olten und Aarau und hat rund 2'600 Einwohner

Abbildung 2: Geografische Verortung Obergösgen



Quelle: swisstopo, Landeskarte 1:50 000, eigene Darstellung

Durch Obergösgen werden drei Buslinien geführt, die Linie 517 verbindet den Schachen mit dem Restdorf

Abbildung 3: Linienführung und Haltestellen

Quelle: swisstopo, OpenStreetMap, eigene Darstellung

Linie 501 Schönenwerd – Olten
hält an Bollenfeld, Dorf und Schulhaus

Linie 507 Lostorf – Olten
hält an Dorf, Schulhaus und Kreisschule

Linie 517 Dulliken – Lostorf
hält an Fähre, Sandacker, Dorf und Kreisschule

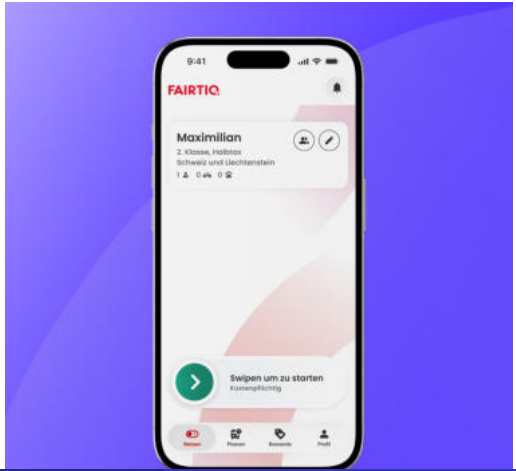
Merkmale des Gratisbusabo

- *Wer profitiert:* Schulkinder sowie Erwachsene Begleitperson
- *Geltungsbereich:* Obergösger Gemeindegebiet, Mo. - Fr. von Betriebsbeginn - 19:00 Uhr

Fahrberechtigungen für Schüler und Begleitpersonen

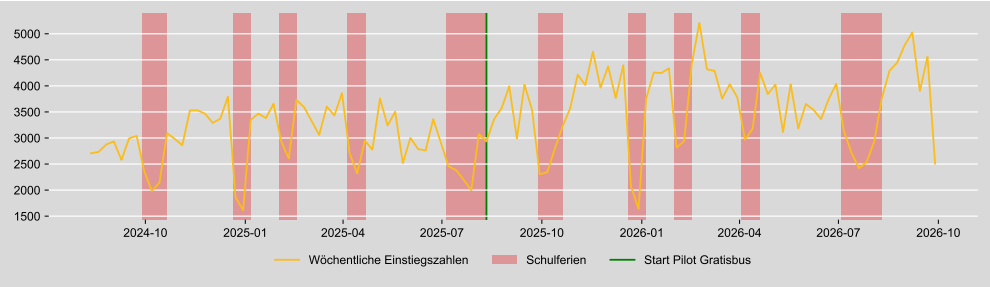
Abbildung 4: Fahrberechtigung Schüler

Abbildung 5: Fahrberechtigung Eltern



Einstiegszahlen schwanken mit den Schulferien

Abbildung 6: Wöchentliche Einstiegszahlen (aggregiert auf Dorfebene)

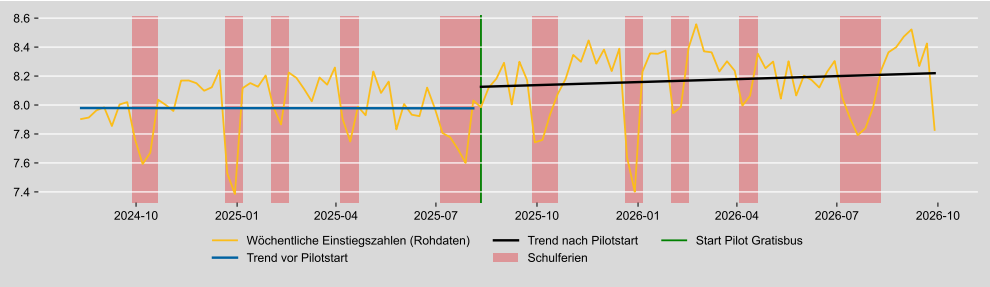


Quelle: BOGG, eigene Darstellung

- Die Einbrüche korrelieren stark mit den Schulferien (rot hinterlegt)
- Ein Vorher-Nachher-Vergleich muss deshalb saisonale Effekte berücksichtigen

Das Gratisabo wirkt primär als Niveauverschiebung. Ein leicht positiver Trend ist erkennbar.

Abbildung 7: Wöchentliche Einstiegszahlen mit Trend vor und nach Pilotstart



Quelle: BOGG, eigene Darstellung (logarithmiert)

Berechnung Effekt des Gratisabos

$$y_t = \beta_0 + \sum_{j=1}^{5} \beta_j \, \text{Ferien}_{j,t} + \delta \, \text{Gratisabo}_t + u_t \tag{1}$$

wobei:

- Y_t entspricht den Einstiegszahlen
- $y_t := \log(Y_t)$
- $u_t = \phi u_{t-1} + \epsilon_t$ mit $\epsilon_t \sim N(0, \sigma^2)$

Die Einstiegszahlen sind seit Einführung des Gratisabos um +19% angestiegen

Tabelle 1: Schätzergebnisse für auf das Gemeindegebiet aggregierte Einstiegszahlen

Variable	Effekt	p-Wert
Gratisabo	**+18,9 %**	**<0,001**
Herbstferien	−32,6 %	<0,001
Weihnachtsferien	−50,3 %	<0,001
Winterferien	−22,7 %	0,006
Frühlingsferien	−22,1 %	0,101
Sommerferien	−25,0 %	<0,001

R^2 (Regressionsteil) = 0,716 R^2 (inkl. AR(1)) = 0,729 $n = 112$

Quelle: BOGG, eigene Berechnungen

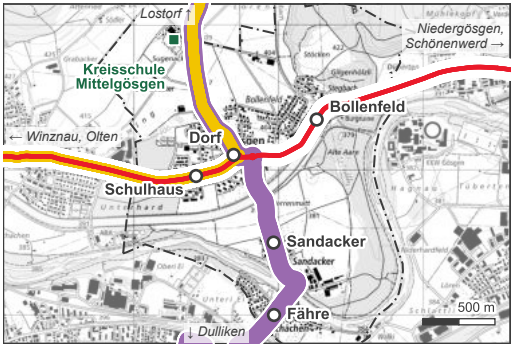
Der Effekt zeigt sich auf allen Linien, wobei die Linie 517 mit +30,0% den höchsten Anstieg verzeichnet

Tabelle 2: Pilot-Effekt je Buslinie

Linie	Effekt	95%-KI	p-Wert
Aggregiert	**+18,9 %**	**[+10,8 %; +27,7 %]**	**<0,001**
Linie 501	+19,9 %	[+12,5 %; +27,8 %]	<0,001
Linie 507	+11,5 %	[+5,3 %; +18,0 %]	<0,001
Linie 517	+30,0 %	[+8,0 %; +56,6 %]	0,006

Quelle: BOGG, eigene Berechnungen

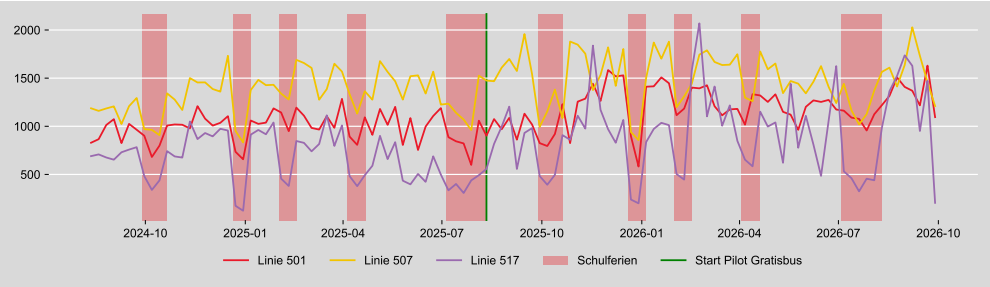
Abbildung 8: Linienführung und Haltestellen



Quelle: swisstopo, OpenStreetMap, eigene Darstellung

Die Linie 507 verzeichnet insgesamt die grösste Anzahl an Einstiegen, wohingegen die Linie 517 die stärksten Spitzen aufweist

Abbildung 9: Wöchentliche Einstiegszahlen nach Buslinie



Quelle: BOGG, eigene Darstellung

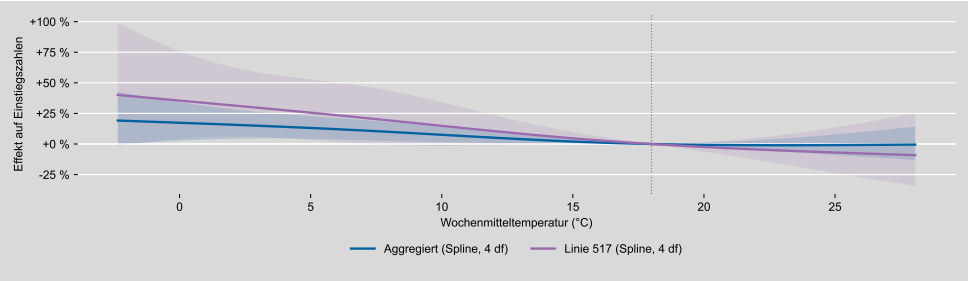
- Linie 507 trägt das Gros der Nachfrage, Linie 517 reagiert am stärksten auf den Pilotversuch.
- Das gemeinsame Muster stützt die Annahme, den Ferieneffekt für alle Linien gleich zu modellieren.

Zusammenfassung

1. Positive Effekte
   1. Die Passagierzahlen sind auf allen Linien signifikant gestiegen, aggregiert um rund 18,9% und auf der Linie 517 um rund 30%.
   2. Gemäss unseren (subjektiven) Beobachtungen, hat sich die Anzahl Elterntaxis rund ums Schulhaus verringert.
   3. Kinder werden in jungem Alter auf den Öffentlichen Verkehr sensibilisiert
   4. Einkommensschwach Eltern werden unterstützt
2. Negative Effekte
   1. Nehmen wir Kindern zu viel ab?
   2. Induzierte Nachfrageeffekte, e.g. fahren Kinder jetzt Bus statt zu laufen?
   3. Finanzielle Aspekte

Reagiert die Nachfrage auf Hitze oder Wärme?

Abbildung 10: Temperatureffekt: Spline mit 4 degrees of freedom



Quelle: Open-Meteo (ERA5) · Fläche: 95%-Konfidenzband